Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **30 (1940)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Was pack'sch da no i, Muetti?»

«Einen Prospekt von der Seva, Gritli! Der Vater mag auch daran denken, dass die Ziehung nun eiligen Schrittes näher rückt — mag seine Lose nun kaufen, ohne auch nur einen einzigen Tag länger zu warten. So taten wir es ja ebenfalls, gell?»

Wahrscheinlich bestellt Vatti mit einigen Kameraden eine 10-Los-Serie. Sie ist so günstig, enthält nicht nur einen sicheren Treffer, sondern kann auf einen Schlag deren 3 à Fr. 1000.- gewinnen, weil diese 60 jetzt in nur 20 Zügen verlost werden.

Uebrigens kommt der Reinertrag von Seva 11 auch unseren **minderbemittelten Soldaten** zugut. Und dann, nicht zu vergessen: ausser den 20 986 Treffern im Gesamtwert von Fr. 500 000.- gibt es diesmal noch

25 Treffer à je Fr. 1000.- extra

Lospreis Fr. 5.- (10-Los-Serie Fr. 50.-) plus 40 Cts. für Porto auf Postcheck **III 10026.** Adresse: Seva-Lotterie, Genfergasse 15, Bern. (Bei Vorbestellung der Ziehungsliste 30 Cts. mehr.)

Lose auch in bernischen Banken sowie Privatbahnstationen erhältlich.

SEVA-Ziehung 16. März

Tit. Zentralbibliothek, Bundeshaus Bern